



<b>INHALTE</b> _____	<b>4</b>
<b>STUDIUM UND LEHRENDE</b> _____	<b>6</b>
<b>BEWERBUNG</b> _____	<b>8</b>
<b>DOKTORSCHULE</b> _____	<b>10</b>
<b>KONTAKT</b> _____	<b>12</b>

## WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE ENTWICKLUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

Im September 2017 startete der inter- und transdisziplinär ausgerichtete Doktoratsschwerpunkt zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung im ländlichen Raum an der Andrassy Universität Budapest. Der Doktoratsschwerpunkt ist ein Projekt des internationalen, interdisziplinären und interuniversitären Netzwerks zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung im ländlichen Raum (ECONet). Er wird von der Universität für Weiterbildung Krams und der Andrassy Universität Budapest in Kooperation angeboten.

# INHALTE

Das Studium verbindet **wirtschafts- und politikwissenschaftliche Ansätze**, um sich mit **Fragen der Entwicklung im ländlichen Raum** auseinanderzusetzen. Die transdisziplinäre Forschungsperspektive versteht sich als mögliche Ergänzung zu disziplinärer und interdisziplinärer Forschung, die sich insbesondere durch die methodische Integration wissenschaftlichen und praktischen Wissens bei der Bearbeitung lebensweltlicher Probleme auszeichnet.

Studierende befassen sich sowohl im Rahmen ihrer Dissertationsprojekte als auch durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit regionalen Potenzialen und Herausforderungen. Folgende Forschungsbereiche stehen besonders im Fokus und sind daher auch themenleitend für die Dissertationen:

- Strukturpolitik, Gemeindekooperationen, Verwaltungsorganisation, Regionalmanagement, Finanz- und Budgetpolitik, Arbeitsmarktpolitik
- Demographie, Gesundheitsversorgung, Infrastruktur, Digitalisierung, Innovationen, Wirtschaft und Umwelt, Nachhaltigkeit, Migration, (Gesellschafts-)Kulturen
- Politische Beteiligung, Vergleichende Wahlforschung, Wechselspiel von subjektiven Wahrnehmungen der Bevölkerung und politischen bzw. öffentlichen Maßnahmen, Aspekte politischer Kommunikation
- EU-Regionalpolitik und die Rolle der Regionen in der EU

## SCHWERPUNKTTHEMEN

### Abwanderung in Peripherien/Grenzräume

Abwanderung – vor allem die Abwanderung junger Menschen – stellt eine zentrale Herausforderung für ländliche Räume dar. Gerade in peripheren Regionen sind die negativen Folgen von Abwanderung für die Bevölkerung oftmals besonders spürbar und können sich auf viele Lebensbereiche auswirken.

### Umweltpolitische Gestaltung des Naturraums

Der ländliche Raum erfüllt vielfältige Funktionen, beispielsweise als Naturraum, Erholungsraum, Kulturräum, Wirtschaftsraum, Wohnraum oder Agrarraum. Mit diesen unterschiedlichen Funktionen und Nutzungen gehen oftmals verschiedene ökologische, ökonomische, gesellschaftliche und politische Interessen und Ziele einher, die gegeneinander abgewogen werden müssen.

### Infrastruktur und Gemeindefinanzen

Gerade in föderalen politischen Systemen sind Finanzierungsstrukturen oftmals sehr komplex. Obwohl Gemeinden immer mehr Aufgaben zugewiesen bekommen, trägt ihre Finanzausstattung dieser Tatsache häufig keine Rechnung (mehr).

Die **ECONet-Schwerpunktt Themen** dienen den **Studierenden als Orientierung und Anregung** für konkrete Fragestellungen für Ihre Dissertationen.



# STUDIUM

## ZIELGRUPPEN

### MASTER -ABSOLVENT\_INNEN DER (VOLKS-)WIRTSCHAFTSLEHRE UND DER POLITIKWISSENSCHAFT

Die im Rahmen ihres BA- und MA-Studiums:

- insgesamt mindestens 240 ECTS erworben haben.
- sich vorzugsweise im Rahmen ihrer akademischen Aus- und Weiterbildung und/oder im Zuge ihrer praktischen Berufserfahrung(en) mit **Regionalentwicklung und/oder ländlichen Räumen** befasst haben.

Das Studium findet in **deutscher Sprache** statt, die Beherrschung von Englisch als Wissenschaftssprache wird erwartet. Arbeits- und/oder Forschungserfahrung zu den Themen von EConet in Projekten ist erwünscht, die Kombination des Studiums mit entsprechenden (Teilzeit-)Tätigkeiten ist möglich. Methodische Kenntnisse müssen vorhanden sein oder erworben werden.

## KURSE UND SEMINARE

Das Kursangebot des Doktoratsschwerpunkts zielt darauf ab, den Studierenden umfassende **theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Analyse der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung im ländlichen Raum zu vermitteln**, um ihre Forschung und Ausbildung bestmöglich zu unterstützen. Die Belegung der Lehrveranstaltungen im Rahmen des Doktoratsschwerpunkts ist an der Universität für Weiterbildung Krems und an der Andrassy Universität Budapest möglich.

## LEHRENDE

KoordinatorInnen im EConet-Doktoratsschwerpunkt sind folgende WissenschaftlerInnen:

Prof. Dr. **Martina Eckardt**, Budapest

Prof. Dr. **Peter Filzmaier**, Krems/Graz

Prof. Dr. **Stefan Okruch**, Budapest

Prof. Dr. **Gerald Steiner**, Krems

Hinzu kommen externe Lehrbeauftragte.

# BEWERBUNG

Studierende müssen sich um eine Zulassung zum Studium an der Doktorschule der Andrassy Universität Budapest bewerben.

Die Veranstalter bemühen sich gerne um Stipendienmöglichkeiten bzw. unterstützen bei Stipendienanträgen.

**Veranstaltungsorte:** Budapest, Krens

**Studienbeginn:** Wintersemester (September) | Sommersemester (Februar)

**Bewerbungsfrist:** Anfang Januar | Anfang Mai

**Dauer:** 8 Semester

**ECTS-Punkte:** 240

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen die EConet-MitarbeiterInnen (siehe Kontakt) gerne zur Verfügung.

Für Ihre Bewerbung reichen Sie bitte folgende **Unterlagen** ein:

- **Bewerbungsformular**
- Tabellarischer **Lebenslauf**
- **Exposé** Ihrer Dissertationsforschung
- **Motivationsschreiben**
- **Nachweis über den Abschluss** eines qualifizierenden MA-Programms sowie vorausgehenden Grundstudiums
- Formlose **Annahmeerklärung** eines/r BetreuerIn
- **Empfehlungsschreiben** eines/r HochschullehrerIn
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen (falls vorhanden)
- Kopien der Sprachzeugnisse (bzw. Sprachnachweis im Maturazeugnis)

Im Zuge der Bewerbung muss ein Aufnahmegespräch über bisherige Studien- und Arbeitsschwerpunkte sowie die geplante Dissertationsforschung an der Andrassy Universität Budapest geführt werden.

Mehr Information zum Aufnahmeverfahren unter:

<https://www.andrassyuni.eu/studierende/promovieren-an-der-aub.html>

# DOKTORSCHULE

## DER ANDRÁSSY UNIVERSITÄT BUDAPEST

Die Andrassy Universität Budapest ist eine junge deutschsprachige Universität im Herzen der ungarischen Hauptstadt, die im Jahr 2001 auf Initiative Ungarns, der deutschen Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg sowie Österreichs gegründet wurde. Sie ist heute ein Forschungsort zahlreicher WissenschaftlerInnen und Bildungsstätte für etwa 250 internationale Studierende. Dabei steht die postgraduale Ausbildung im Fokus des Studienangebots der Universität.

Die interdisziplinäre Doktorschule der Andrassy Universität Budapest wurde 2006 mit dem Generalthema „Die Zukunft Mitteleuropas in der Europäischen Union“ gegründet. Heute umfasst sie vier Fachbereiche:

- Wirtschaftswissenschaft
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Geschichtswissenschaft

Die Doktorschule an der AUB ist von der deutschen Evaluierungsagentur EVALAG akkreditiert. Die Akkreditierung wurde von der ungarischen Akkreditierungskommission (Magyar Felöktatációs Bizottság, MAB) akzeptiert.

### ABLAUF DES PROGRAMMS

Die Regelstudienzeit des Doktorats beträgt acht Semester, es kann jedoch auch schneller abgeschlossen werden. Das Doktorat gliedert sich in **zwei Studienabschnitte**: Im ersten Abschnitt (mindestens vier Semester) werden Kreditpunkte (ECTS) durch die **Teilnahme an disziplinären und interdisziplinären Lehrveranstaltungen** sowie durch die Belegung von Veranstaltungen zur Aneignung von überfachlichen Schlüsselqualifikationen (Softskills) erworben.

Im zweiten Studienabschnitt findet der Erwerb von Kreditpunkten (ECTS) durch **wissenschaftliche Publikations- und Konferenztätigkeiten** sowie durch die **Arbeit an der Dissertation** statt.

Insgesamt sind in beiden Studienabschnitten 240 ECTS nachzuweisen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Dissertation wird der **international anerkannte Grad „PhD“** verliehen.

# KONTAKT

## INFORMATION UND ANMELDUNG ZUM PROGRAMM

ECONet „Wirtschaftliche und politische Entwicklung im ländlichen Raum“

<http://econet.or.at>

Koordination:

Institut für Strategieanalysen

E-Mail: [office@strategieanalysen.at](mailto:office@strategieanalysen.at)

Institut für Strategieanalysen

Parkring 12/3/87f

A - 1010 Wien

### Doktorschule AUB Budapest

<http://aub.eu>

E-Mail: [phd@aub.eu](mailto:phd@aub.eu)

Andrássy Universität Budapest

Pollack Minaly tér 3

H - 1088 Budapest

### Research Lab Democracy and Society in Transition UWK

<http://donau-uni.ac.at>

E-Mail: [christina.hainzl@donau-uni.ac.at](mailto:christina.hainzl@donau-uni.ac.at)

Universität für Weiterbildung Krets

Dr.-Karl-Dorrek-Strasse 30

A - 3500 Krets

## PARTNERUNIVERSITÄTEN

Universität für  
Weiterbildung  
Krets



Universität für Weiterbildung Krets

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

A - 3500 Krets

<http://donau-uni.ac.at>



ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST

Andrássy Universität Budapest

Pollack Mihaly tér 3

H-1088 Budapest

<http://aub.eu>

## KOOPERATIONSPARTNERINNEN



Institut für Strategieanalysen

Parkring 12/3/87f

A - 1010 Wien

<http://strategieanalysen.at>



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN  
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES  
Vienna

Institut für Höhere Studien

Josefstädter Straße 39

A - 1080 Wien

<http://ihs.ac.at>

GESELLSCHAFT FÜR  
FORSCHUNG  
FÖRDERUNG  
NIEDERÖSTERREICH



Gesellschaft für Forschungsförderung NÖ

Hypogasse 1

A - 3100 St. Pölten

<https://gff-noe.at>



Das internationale, interdisziplinäre und interuniversitäre Netzwerk ECONet wurde 2015/2016 konzipiert und gegründet. Erklärtes Ziel von ECONet ist es, durch die Zusammenarbeit zwischen den PartnerInnen den Forschungsbereich zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung im ländlichen Raum zu stärken, auszubauen und in den Fokus eines breiteren und internationalen Interessentenkreises zu rücken. Partneruniversitäten des Netzwerks sind die Universität für Weiterbildung Krets und die Andrassy Universität Budapest. Das Gesamtprojekt wird durch das Institut für Strategieanalysen koordiniert. ECONet wurde vom Land Niederösterreich initiiert und wird von der Gesellschaft für Forschungsförderung Niederösterreich (GFF) unterstützt.



# ECONet

---

[www.econet.or.at](http://www.econet.or.at)

*Herausgeber: ECONet – Interuniversitäres und interdisziplinäres Netzwerk  
Wirtschaftliche und politische Entwicklung im ländlichen Raum  
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.*